Together for ever!

Von jozu

Kapitel 4: Mysteriöses Telefonat!

Mysteriöses Telefonat!

Der braunhaarige Junge zuckte zusammen, als die Tür ins Schloss fiel.

Noch verschlafen rieb er sich die Augen.

Er sah sich um.

Wo war er?

Es dauerte einen Moment bis ihm wieder einfiel was passiert war:

Gabriella war zusammen gebrochen und wurde ins Krankenhaus eingeliefert.

Niemand wollte ihm sagen was mit ihr ist, bis Miss Montez kam.

Troy wollte sie sehen, sofort zu ihr.

Doch es war ihm noch nicht gestattet sie zu sehen, da sie viel Ruhe brauchte, deswegen hatte er sich stur auf einen Platzt gepflanzt, solange bis er zu ihr dürfte.

Nach einigen Stunden hatte die Ärztin nachgegeben und ließ ihn zu ihr.

Im Zimmerchatte sich Troy an ihr Bett gesetzt und war eingeschlafen.

Troy sah in das Gesicht seiner schlafenden Freundin.

Ein Lächeln huschte über sein Gesicht.

Sie war so süß, wie sie da lag, und schlief.

Seine kleine Gabriella.

Vorsichtig strich er über ihre Wange.

„Die Besuchszeit ist um, Sir“,

eine Krankenschwester die gerade die Werte von Gabriella kontrollierte, wandte sich an den Braunhaarigen.

„Schon?“,

enttäuscht sah der Braunhaarige zur Krankenschwester und dann wieder zu seiner Freundin.

Seufzend erhob sich Troy, als ihm die Krankenschwester zu nickte.

Er drückte ihr einen kleinen Kuss auf die Wange, ging aus dem Zimmer und machte sich auf den Weg nach Hause.

„...lalalala...lala...“,

eifrig kritzelte Kelsie auf einem Zettel herum, während sie ein neues Lied komponierte.

Chad und Jason diskutierten über das letzte Basketballspiel und Taylor und Martha unterhielten sich über den neu erlernten Stoff.

Zu erst bemerkten sie gar nicht, das Troy zu ihnen getreten war und einen ziemlich geknickten Eindruck machte.

„Troy Bolton!“,

die Stimme Sharpays lies den eben genannten Jungen heftig zusammen zucken, aber auch Chad, Jason, Taylor, Martha und Kelsie fuhren zusammen.

Sharpay und Ryan stolzierten direkt auf den Tisch der Wildcats zu

„Wo ist sie?“,

Sharpays Stimme klang wütend.

„Wer?“,

etwas ahnungslos sah Troy das blondhaarige Mädchen an.

Sharpay verdrehte die Augen, bevor sie antwortete:

„Gabrielle – wer sonst?“

Nun blickten sich auch die Wildcats um – und zu ihrem Erstaunen hatte Sharpay Recht, Gabriella war nicht da.

Also sahen nun auch sie Troy fragend an.

„Gabriella...sie ist im Krankenhaus“,

antwortete Troy und sah betreten zu Boden.

Sofort fragte Taylor:

„Wieso?“

„Sie ist gestern zusammen gebrochen!“,

meinte Troy knapp, drehte sich um und ging ins Schulgebäude.

Er hatte sich zusammen gerissen, Sharpay keine zu knallen, für ihr Schadenfrohes Grinsen im Gesicht.

Troy überstand den Schultag gut, auch wenn er meistens mit den Gedanken bei seiner braunhaarigen Freundin war.

Sharpay ging er so gut es ging aus dem Weg, auch wenn dies ziemlich schwierig war, da sie überall auftauchte, wo er sich befand.

Kaum hatte die Schulglocke geläutet und damit signalisiert, dass der Unterricht zu Ende war, sprang Troy auf und verließ schnellen Fußes die Schulw, wo er sich auch gleich auf den Weg zum Krankenhaus machte, um Gabriella zu besuchen.

Am Krankenhaus angekommen erblickte er Miss Montez, wie sie vor dem Krankenhaus stand, scheinbar mit jemanden am Telefon diskutierend.

Troy lächelte sie zur Begrüßung kurz an und verschwand dann im Gebäude.

Sofort hatte er sich auf den Weg zum Zimmer seiner Freundin gemacht.

Er klopfte leicht gegen die Tür und trat nach einem leisen ‚Herein‘ ins Zimmer.

Eine Krankenschwester kam dem Braunhaarigen Jungen entgegen, als er den Raum betrat und zu Gabriella ging.

Mit einem kleinen Kuss auf die Wange begrüßte er sie:

„Hey, wie geht es dir heute?“

Das Mädchen lächelte ihn leicht an und antwortete:

„Jetzt schon viel besser, da du da bist!“

Troy grinste sie an, doch bevor er etwas sagen konnte, kam Miss Montez seufzend ins Zimmer.

„Was ist Mum?“,

Gabriella sah sie fragend an, doch sie winkte nur ab:

„Nicht so wichtig...“

Miss Montez lächelte ihre Tochter an, doch diese wusste genau, dass irgendetwas nicht stimmte.

Dies erzählt sie Troy auch einige Stunden später, als Miss Montez gegangen war.

Troy erinnerte sich zurück:

“Als ich vorhin gekommen bin, das hat sie mit irgendjemanden telefoniert...Glaubst du es hat etwas damit zu tuhen?”

Fragend sah er Gabriella an.

Doch diese zuckte nur Ahnungslos die Schultern.

Hatte es etwas damit zu tun?

Harhar^^

Das Kapitel ist fertig^^

Wenn ich mich an meine Storyline halte, hat die Fanfic nur 2 (also 1 Kapitel und der Epilog) Kapitel^^

Ich hoffe es hat euch gefallen!

nuddelsuppenfreak